

Zuckergehalt und Silagequalität - am Morgen oder am Abend mähen

Ueli Wyss

Agroscope, Forschungsgruppe Wiederkäuer, 1725 Posieux

Einleitung

Der Zeitpunkt des Mähens beeinflusst den Zuckergehalt bzw. die wasserlöslichen Kohlenhydrate (WSC) im Siliergut. Am Abend weist das Futter in der Regel höhere Gehalte auf als am Morgen.

Versuchsfrage

Wie wirkt sich der Zeitpunkt des Mähens des Futters auf den Zuckergehalt und die Qualität der Silage bei gräserreichem und ausgewogenem Futter aus?

Material und Methoden

Versuchsablauf – Probenahmen (HB: Heubelüftung)

Datum	Zeit	Abend	Morgen
15.05.2017	19:00	X (mähen)	
16.05.2017	09:00	X	X (mähen)
16.05.2017	14:00	X (einsilieren)	X (einsilieren)
16.05.2017	19:00	X	X
17.05.2017	16:00	X (Einführen HB)	X (Einführen HB)
15.06.2017		X (Pressen)	X (Pressen)



Auf den beiden untersuchten Parzellen wurden jeweils an 9 Stellen Proben gezogen und dann drei Wiederholungen gemacht

Tab. 1. Gehalte im Ausgangsmaterial

Futter	Mähzeitpunkt	Gräserreich	Ausgewogen
		Abend	Morgen
Rohasche	g/kg TS	77	91
Rohprotein	g/kg TS	106	144
Rohfaser	g/kg TS	215	196
ADF	g/kg TS	237	224
NDF	g/kg TS	458	414
Zucker	g/kg TS	242	179

Ergebnisse

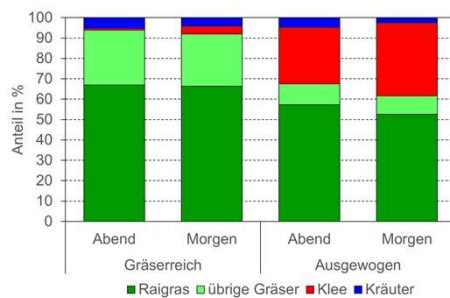


Abb. 1. Botanische Zusammensetzung

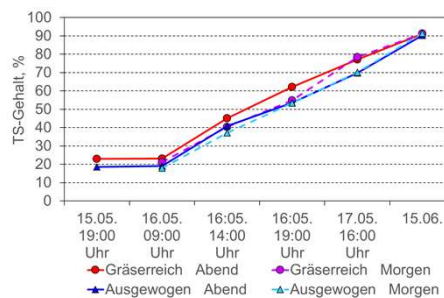


Abb. 2. Verlauf der Trocknung

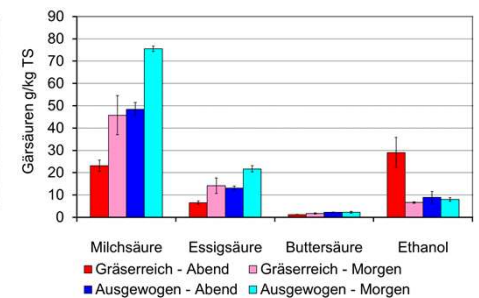


Abb. 3. Gärtsäuren in den Silagen

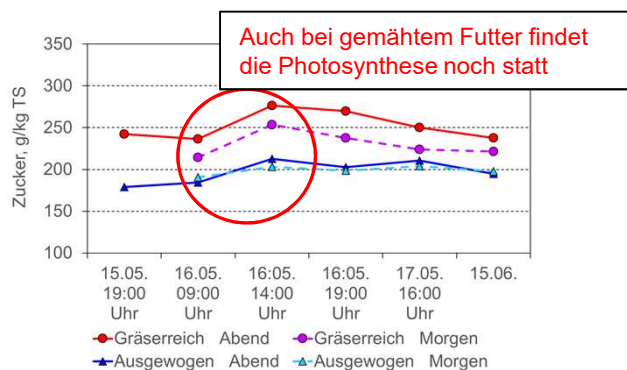


Abb. 4. Wasserlösliche Kohlenhydrate (Zucker)

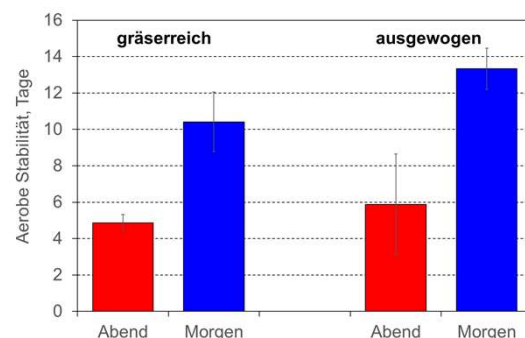


Abb. 5. Aerobe Stabilität der Silagen

Folgerungen

- Die Zucker-Gehalte waren beim gräserreichen-raigrasbetonten Futter am Abend höher als am Morgen. Beim ausgewogenen-raigrasbetonten Futter war das Gegenteil der Fall.
- Die pH-Werte und die Gehalte der verschiedenen Gärtsäuren wurden durch den Futtertyp und den Mähzeitpunkt beeinflusst.
- Der Mähzeitpunkt hatte einen deutlichen Einfluss auf die aerobe Stabilität. Beim am Morgen gemähten Futter war diese deutlich besser als beim Futter das am Abend gemäht wurde.